

Ich bin dein Nachthemd, das immer mit dir pennt
und jeden Duft, jeden Geruch deines Körpers kennt
ich liege auf dir, halte dich fest, begleite dich
wärme dich, streichel und verleite dich
ich beachte dich, ich betrachte dich
ich verachte dich irgendwann schlacht' ich dich
ich liebe wenn das Fleisch dem Druck der Lust nachgibt
die Horde der Hormonen die Vernunft besiegt
die Kühle meiner Farbe fühlst du in deiner Hand
erkennst du mich? Blauer Samt!

Wir sind zwei du und ich wenn die Liebe verweilt
doch wenn das Glück zerbricht wenn man sich dann langweilt - lasst euch nicht verführen!

Jetzt ist es dunkel und es wird Zeit hoch zu gehen
Lincoln Strasse, Zimmer 710
ja ich bin besessen vielleicht bin ich auch krank
ich werde auf sie warten und verstecke mich im Wandschrank
sie trägt ein rotes Kleid sie weint und tut mir leid
dieses Weib hat den Leibhaftig'n im Leib und kein' der sie befreit
ich weiss es bringt kein Glück doch nun gibt's kein Zurück
eine Lust die mich erdrückt Blauer Samt macht mich verrückt
aus dem Körper rinnt der Schweiss unerträglich heiss
sie hat mich entdeckt nun bezahle ich den Preis
die Neugier in den Augen, ein Messer in der Hand
sie legt mich auf ihr Bett, der Bezug Blauer Samt

Ich werde nicht sprechen ich werde nichts denken
aber die Unendlichkeit der Liebe wird meine Seele umfassen ich werde fern sein, weit weg.

Blut gerät in Wallung, sie saugt wie ein Vampir
ihr schmeckt der Eierlikör besser als Heineken Bier
sie verlangt dass ich sie schlage! Wieso? Ist meine Frage
flehend schaut sie mich an und ich tu's
Amor läuft Amok er zielt verdammt gut
er schiesst seinen Pfeil in den Ofen ihrer Glut
ich lösche ihr Verlangen mein Gift wird sie empfangen
es tut so herrlich weh, wie der Biss von tausend Schlangen
der Griff von tausend Zangen, 666 Klingen
sie kratzt wie eine Katze und schreit wie von Sinnen
mir schmerzen meine Glieder, doch sie will es schon wieder
ich habe Angst davor, rotes Blut am linken Ohr
kommt da hinten vor, denn trotz aller Warnung
bin ich zur Lincoln vor durch das Traumtor
aber die Haut an ihrem Bauch ist so weich wie Samt
Blau ist sie auch, wir wissen beide woher das stammt

Lasst euch nicht verführen - bring ihn mir raus Raymond!
Du gottverdammter Fuck!
Wo schaust du hin, he? Wehe du schaust mich an Fuck!
Ich schiess wenn ich was weisses in deinen Augen seh Du bist wie ich!

Frank, Frank er hat's nicht so gemeint halt's Maul, halt's Maul!

Versau mich trau dich hau mich kau mich
schau mich nicht an und setz' dich endlich auf mich
frag' nich, schlag mich sei abartig
ich beklag mich ganz bestimmt nich' ich bin artig
sei lieb zu Baby, du weisst wonach ich mich sehne!
Du trinkst mein Blut und ich küsse deine Träne
Aaahhh, will alles und noch mehr
Daddy kommt nach Haus, komm her!!!